

VSMK = ASCCM = ASCM

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grusswort des Zentralpräsidenten



Seit 1993 bin ich verheiratet, ohne Kinder. Wir leben immer noch in Diepflingen, einer kleinen Gemeinde im oberen Baselbiet.

Im Frühling 1984 habe ich die RS in Thun absolviert. Nach der Kü-C Schule, der Fourierschule und dem Abverdienen leistete ich neben einigen Gast-WKs meinen Dienst im Rdf Bat 6 als Einheitsfourier.

Wie schon bei meiner kurzen Ansprache nach der Wahl, bekräftige ich meine Ziele für den VSMK für die nächsten vier Jahre:

- Wir wollen den Verband stärken und einen dynamischen sowie effizienten Weg einschlagen. Die Veränderungen im militärischen Umfeld und die damit verbundenen Herausforderungen für den VSMK gilt es zu unseren Vorteilen zu nutzen. Mit der Hilfe von starken Sektionen und engagierten Mitgliedern wird uns das gelingen!

Ich wünsche mir und allen Kameradinnen und Kameraden intensive, spannende und von

vielen positiven Ereignissen geprägte Jahre im Zentralvorstand. Wir, meine Kollegen im ZV und ich werden alles daran setzen die Erwartungen zu übertreffen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen.

*Euer Zentralpräsident
Four John Berner*

Salutations du président de l'association centrale des chefs cuisiniers militaires suisse

Au cours de la 52ème réunion des délégués du VSMK le 5 mai 2007 à Lucerne, j'ai été élu en tant que nouveau président de l'association centrale. J'aimerais exprimer ma profonde gratitude à tout le monde pour cet honneur et cette preuve de confiance.

Je suis né le 28 novembre 1964 à Diepflingen en tant que sixième de sept enfants. Après l'école, j'ai fait un apprentissage de chef de cuisine et j'ai travaillé quelques années dans ce métier avant de passer dans l'industrie alimentaire. J'ai effectué plusieurs formations dans le domaine administratif. Pendant trois ans, j'ai vécu et travaillé aux Etats-Unis où

j'étais associé d'une entreprise de fabrication de pâtes. Aujourd'hui, je suis chef de vente en gastronomie chez Orior Menu AG, Le Patron.

Je suis marié depuis 1993, sans enfants. Nous vivons toujours à Diepflingen, une petite commune dans le haut de Bâle-Campagne.

Lors du printemps 1984, j'ai effectué l'école de recrues à Thoune. Après l'école de cuisinier militaire et l'école de fourrier, j'ai fait mon service, à l'exception de quelques cours de répétition, au bataillon cycliste 6 comme fourrier d'unité.

Comme je l'avais déjà indiqué pendant mon bref discours juste après l'élection, lors des quatre prochaines années, je voudrais atteindre les objectifs suivants pour l'association:

- Nous voulons renforcer l'association et emprunter un chemin dynamique et effectif. Nous allons essayer de bénéficier au maximum des changements actuels dans le domaine militaire et des défis qui en résultent. Grâce à l'aide de nos fortes sections et de nos membres engagés, nous allons sûrement y arriver!

Je souhaite à mes camarades et à moi-même des années pleines d'événements intenses, palpitants et positifs au cœur du directoire. Nous, mes collègues au directoire et moi-même, nous allons tout faire pour surpasser vos espérances. Je me réjouis de la coopération à venir.

*Votre président de
l'association centrale
Four John Berner*

5. Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen

OENSINGEN. – r. Die erfolgreiche Schweizer Meisterschaft im Ausbeinen findet diesmal in den Räumen der Zerlegerei der Bell AG in Oensingen statt. Das OK des Vereins «Freunde der Metzgerschaft» startet den Wettkampf am Samstag 8. September, um 9 Uhr. Es werden 230 Teilnehmer erwartet. Zudem sorgt eine vorzügliche Küche für das leibliche Wohl der kleinen und grossen Gäste. Kurzum: Ein stimmungsvoller Branchenevent, denn die 5. Metzgerolympiade ist ein Anlass für die ganze Familie.

VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
Postfach 761, 3607 Thun 7
marcokeller@swissonline.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Oelbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93, m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strebler, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätsstrasse 111, 8006 Zürich, T G 044 344 40 44, F G 044 344 40 33, vsmk@zum-alten-loewen.ch

VSMK Aargau

24./ 26.08.	Aarau	Eidg. Schwing- und Älplerfest
30.08.–02.09.		Kochanlass GP- Rüebliand
04.09.	Hendschiken	Hoch im Restaurant Horner

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

25.08.	13.30	Allschwilerweiher	Pistolenausbildung
01.09.		Eptingen	Militär-Oldtimer- Ausstellung
04.09.	20.00	Binningen	Stamm «Jägerstübli»

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

01.09.	Seeland	Jahresausflug zum Gemüsepfad Seeland
--------	---------	---

ALTE GARDE

30.08.	Affoltern i.E.	Käsen mit Alpsenn
05.12.	Diemtigen	Fondueplausch und «Käseteilette»

VSMK Rätia

E-Mail-Kontakt (Aktuar): brembilla@smile.ch

07.09.	19.00	Chur, «Schweizerhof»	Stamm
02.09.			Traditionelle Familienwanderung
22./ 23.09.			Kochanlass am Bündner Zweitagemarsch. Das Programm folgt.

Stamm

Der nächste Stamm findet am Freitag 7. September Restaurant Schweizerhof, Chur, ab 19 Uhr statt.

Bitte notiert euch diesen Abend und haltet ihn auch frei. Denn der Vorstand hofft, dass möglichst viele Kameraden und vielleicht auch Kameradinnen gestärkt nach den erholsamen Ferientagen daran teilnehmen werden. Jede Person ist herzlich willkommen. Und wer weiss: Vielleicht können wir wieder einmal mit einer Rekordbeteiligung rechnen.

Nächste Anlässe

Wie dem Terminfenster entnommen werden kann, treffen wir uns am Sonntag 2. September zur traditionellen Familienwanderung.

In riesigen Schritten nähert sich der traditionelle Bündner Zweitage-Marsch und somit wieder einmal ein Kochanlass für den VSMK Rätia. Weitere Details dazu folgen. Geben wir das Beste und überzeugen die Teilnehmer von Nah und Fern von unserer echten kulinarischen Gastfreundschaft.

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter,
Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld,
TIF G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

13.09.	19.00	Mörschwil, «Eberles Ranch»	Besichtigung Straussenfarm mit Imbiss
--------	-------	-------------------------------	---

Besichtigung Straussenfarm

MÖRSCHWIL. – r. Zusammen mit den Fourieren wird allen Mitgliedern mit Anhang und Kindern ein besonderes Erlebnis ermöglicht: Eine Besichtigung der Straussenfarm «Eberles Ranch» in Mörschwil. Auf dem Programm steht am Donnerstag, 13. September eine zweistündige Führung. Anschliessend wird ein Imbiss mit Produkten vom Hof ser-

viert. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Franken je Teilnehmer plus Getränke. Anmeldungen nimmt bis am 3. September entgegen: Gisela Schläpfer, Varnbuelstrasse 14, 9000 St. Gallen, Telefon Privat 071 222 13 54 oder E-Mail christof.schlaepferunig.ch.

Beachtet auch die detaillierte Ausschreibung unter den Sektionsnachrichten SFV Ostschweiz auf Seite 19 in dieser Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.

Mobile Küchenanhänger für die Schweizer Armee

Grossauftrag in Rekordzeit abgeschlossen.

pd. Die Schweizer Armee kocht auf Kärcher Feldküchen. Nach einer internationalen Ausschreibung wurde der Auftrag Anfang 2006 erteilt und bereits jetzt konnte die Kärcher Futuretech GmbH eines der grössten Projekte ihrer Geschichte in Rekordzeit erfolgreich abschliessen. Insgesamt 35 Mobile Küchenanhänger (MK-Schweiz) fanden seit August letzten Jahres den Weg in die Schweiz.

Kochen, Backen, Braten, Dampfgaren, Gratinieren und Regenerieren – alles ist gleichzeitig möglich. Ausgestattet mit zwei dieselbetriebenen Kombi-Dämpfern, zwei Druckkochesseln, einer Bratpfanne und zwei Kühlschränken, erhielt die Küche bereits im Vorfeld absolute Bestnoten. Beim ersten Probelauf des Serienmusters vor 18 Monaten zeigte sich der Berner Spitzenkoch Richard Stöckli begeistert. «Auf diesen Küchen könnte ich durchaus Teile eines mehrgängigen Spitzenmenüs kochen. Sie sind praktisch ein-

gerichtet und auf dem technisch neuesten Stand», verriet Stöckli, der in seiner Dienstzeit Panzertruppen bekochte.

Um das Bedienpersonal der Schweizer Armee mit den neuen Geräten vertraut zu machen, führte Kärcher Futuretech Produktmanager Michael Wejda im letzten Jahr Schulungen vor Ort durch. «Die Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee, aber auch mit unserem Schweizer Lieferanten lief hervorragend», lobt der erfahrene Produktmanager das Engagement der Schweizer Seite.

Der hervorragende Ruf der Kärcher Feldküchen auf dem Weltmarkt, ein überzeugendes Layout, verbunden mit hoher Produktqualität und einem guten Preis-/Leistungsverhältnis bestärkten die bereits bestehende Wertschöpfung in der Schweiz und führten zum Erfolg.

Kärcher Futuretech bietet mit seinen Mobilien Feldküchen kompakte Systeme und Lösungen, die weltweit flexibel einsetzbar sind. Unabhängig von Zeit und Ort können mit diesen mobilen Systemen bis zu

300 Personen innerhalb kurzer Zeit mit hochwertiger Verpflegung versorgt werden. Heutige und künftige Anforderungen an die Lebensmittelhygiene werden sind in vollem Masse erfüllt.

Details:

Die mobile Küche wird zur Sicherstellung der Verpflegung bei fehlender oder unvollständiger Infrastruktur eingesetzt. Die Ausrüstung der mobilen Küche ist für folgende Kochvorgänge ausgelegt:

- Zubereiten von Speisen und Warmgetränken (Sieden, Dämpfen, Dünsten, Schmoren, Druckgaren, Braten, Backen und Kombidämpfen)
- Kühlen von Speisen und Getränken
- Warmwasserbereitung zu Hygienezwecken.

Die Bediener arbeiten auf einer Plattform. Diese Plattform dient im zugeklappten Zustand beim Transport als Verschluss und Witterungsschutz des Innenraumes. Die Laufflächen im Arbeitsbereich sind mit einem rutschhemmenden Belag beschichtet. Die Plattform ist mit einem Geländer ausgestattet. Die Stehhöhe auf der Plattform beträgt mindestens 2,1 Meter. Der Arbeitsbereich auf der Plattform kann über abnehmbare Treppen betreten werden.

Mit dem System werden vier Zugangstreppen geliefert, die wahlweise an der Front- und Heckseite der Plattform eingehängt werden können. Der Bereich zwischen Arbeitsplattform und Dach kann zum Witterungsschutz komplett mit einer Wetterschutzplane mit Türelementen und abdunkelbaren Fenstern geschlossen werden.

Sämtliche Funktionen sind in den geforderten Klimabereichen möglich. Zum Transport wird das System entwässert. Für die Lagerung wird das System entwässert und konserviert, hier liegt der zulässige Temperaturbereich bei -20° bis +49 °C.

www.alvaargau.ch

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch.
Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 238 37 19, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION

24.-	09.00-	Aarau	Eidg. Schwing- und
26.08.	17.00		Älplerfest: Helfereinsatz
01.09.		Luzern	Tag der Unteroffiziere
22.09.	14.00	Kölliken	Jahresendschiessen

STÄMME

04.09.	20.00	Henschiken, «Horner»	Stamm VSMK
07.09.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen	Bärenstamm

Willkomm und Gratulation

Aus dem LG höh Uof 2/2007 in Sion heissen wir die folgenden Kameraden ganz herzlich willkommen:

- Patrick Siegenthaler, Zofingen
- Simon Steuri, Gränichen

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserem Verbandsleben.

Des Weiteren gratulieren wir unserem Mitglied Yves Keiser, Oeschgen, zur erfolgreichen Absolvierung der Log OS unter gleichzeitiger Beförderung zum Leutnant in der Funktion als Quartiermeister.

Nach der Sommerpause

Der ALVA-Vorstand wünscht seinen Mitgliedern erholsame Ferien und sonnige Sommerstage. Nach der Sommerpause starten wir mit dem Einsatz am Eidg Schwing- und Älplerfest in Aarau. Eine erste Chance, ALVA einer Grosszahl von Personen (inklusive VIPs) bekannt zu machen. Chancen sind da, genutzt zu werden!

Eidg Schwing- und Älplerfest

Das Eidg Schwing- und Älplerfest findet vom 24. bis 26. August im Schachen Aarau statt. Alle Informationen zu dieser Traditionsveranstaltung finden Sie im Internet unter www.aarau2007.ch.

ALVA wird, zusammen mit den Partnern aus dem Four-, VSMK- und dem Fw-Verband, im VIP-Zelt tätig sein und Präsenz zeigen. Gäste im VIP-Zelt sind Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Militär und weitere Personen mit Rang und Namen.

Wir suchen auch noch dich als ehrenamtlichen Funktionär und Helfer unseres Verbandes. Übrigens, die Einsatzzeiten wurden nochmals «benutzerfreundlich» angepasst. Anmeldungen für einen Helfereinsatz nimmt entgegen der Präsident, Four Hans-Ulrich Schär, E-Mail hans-ulrich.schaer@alvaargau.ch. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Jahresendschiessen

Datum: 22. September; Ort: Pistolenschiessstand Kölliken; Situationsplan: <http://map.search.ch/643955,241301>; Programm: 14 Uhr erster und 16.30 Uhr letzter Durchgang; 17.30 Uhr Rangverkündigung anschliessend Nachtessen. Kosten: 20 Franken (Munition, Unkostenbeitrag Nachtessen). Getränke zu Lasten Teilnehmer.

Der Hauptfeldweibel kommandiert: «Vor der Kirche treffen sich alle hinter der Kirche und nach der Kirche vor der Kirche! Verstanden?»



Daniel Pfund in seinem Element.

Foto: Meinrad A. Schuler

Daniel Pfund ist tot!

-r. Wie aus heiterem Himmel traf die schmerzliche Nachricht ein, dass Daniel Pfund (erst 47 Jahr alt) tot ist. Dazu der Präsident der Sektion Zentralschweiz des SFV gegenüber ARMEE-LOGISTIK: «Mit grosser Bestürzung müssen wir vom plötzlichen und unerwarteten Hinschied unseres Vorstands- und Ehrenmitglieds Adj Uof Daniel Pfund Kenntnis nehmen. Sein Herz hat einfach aufgehört zu schlagen. Völlig unfassbar für uns alle musste er viel zu früh von uns gehen.»

Und weiter schreibt Four Eric Riedwyl: «Wir werden die grossen Verdienste und sein enormes Engagement zu Gunsten unserer Verbandssektion in Erinnerung behalten. Insbesondere seine Zuverlässigkeit und sein Einsatz sind hervorzuheben. In schwierigen Zeiten, bei personellen Engpässen und bei grossen Anlässen war er immer zur Stelle und hat tatkräftig mitgeholfen. Wir werden Dani mit seiner offenen

und kollegialen Art sehr vermissen», hält Präsident Riedwyl weiter fest.

Tatsächlich hinterlässt Daniel Pfund im Gesamtverband eine grosse Lücke. 1992 übernahm er stets gewissenhaft die Funktion als Schützenmeister I. Das Schiesswesen im Verband blieb sein geliebtes Steckenpferd. 1993 bis 1998 wurde

der liebe Verstorbene als Zeitungsdelegierter gewählt. Auch dieses Amt versah er mit Leib und Seele, bis ihn die Mitglieder während vier Jahren als Vizepräsidenten und dann zwei Jahre als Präsidenten wählten.

Wenn ein Hellgrüner erfunden werden müsste, dann hätte Daniel Pfund bestimmt die Rolle eines Prototyps abgegeben. Nebst seiner Hilfsbereitschaft hat er nicht nur Anlässe vorgeschlagen, sondern auch selbst organisiert (beispielsweise Distanzmarsch-Gruppe, Bourbaki-Besichtigung usw.).

Auch der Dachverband konnte Tag und Nacht auf seinen wertvollen Einsatz zählen. An der DV 1993 in Zug wurde er ehrenvoll in den Zentralvorstand gewählt. Bereits zu Lebzeiten erkannten die Verantwortlichen die grossen Verdienste des Dahingeshiedenen.

Lieber Daniel! Wir halten dich stets in bester Erinnerung und danken dir für alles, was du für die Schweizer Fouriere und Armee geleistet hast.